

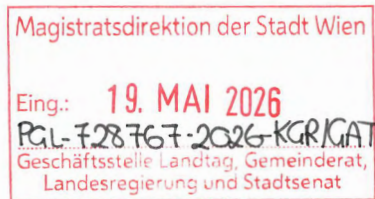
④ S, N, G, V

Grüner Klub im Rathaus



AN
Mehrs.

Zuweisung!



Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Berivan Aslan (GRÜNE) und Jaafar Bambouk, MA (GRÜNE) zu Post Nr. 2 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 19.05.2026.

Antidemokratische und islamistische Einstellungen an Wiens Schulen bekämpfen, Integration stärken

Die Ergebnisse der kürzlich erschienenen Studie des Think-Tanks Think.Difference "Zwischen Anerkennung und Abwertung" liefern mehrere politisch sehr relevante Kernbefunde. Besonders wichtig ist: Sie beschreibt nicht „die Muslime“ allgemein, sondern zeigt Risikofaktoren für demokratiefeindliche und fundamentalistische Einstellungen bei Teilen junger Menschen in bestimmten Milieus. Die Ergebnisse der Studie zeigen darüber hinaus deutlich, dass antidemokratische Einstellungen und autoritäre Tendenzen unter Jugendlichen an Wiener Schulen erstarken. Dies betrifft vor allem Jugendliche, die „aus stärker traditionalistisch geprägten Herkunftsländern“ stammen und von öffentlicher Diskriminierung und pauschalisierter Abwertung betroffen sind. Die Studie zeigt auch auf, dass besonders junge Männer anfälliger für antidemokratische Weltanschauungen anfälliger sind. Aus diesem Grund ist interkulturelle Burschenarbeit mehr denn je wichtig.

Religion ist für viele Jugendliche nicht nur privat, sondern identitäts- und ordnungsstiftend. Das macht religiöse Influencer, TikTok-Prediger und Online-Propaganda besonders relevant. 41 % der muslimischen Jugendlichen sagen, dass

religiöse Vorschriften über österreichischen Gesetzen stehen. Diese Weltanschauung betrifft den Kern des Rechtsstaates und stellt eine Gefahr dar. Umso wichtiger ist es, Integration nicht als Preisgabe von Religion zu verstehen, sondern Akzeptanz der demokratischen Verfassung als höchste gemeinsame Ordnung als wichtigste Aufgabe anzuerkennen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass antidemokratische und islamistische Einstellungen an Wiens Schulen bekämpft werden.

Darüber hinaus wird die amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte ersucht, dem Wiener Gemeinderat ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der Integration und der demokratischen Bildung von Kindern vorzulegen, das insbesondere den Ausbau von Burschenarbeit und die Einrichtung einer Monitoringstelle sowie eines runden Tisches zum religiösen Extremismus unter Einbeziehung von Expert:innen aus dem Bereich der Integration und der Religionsgemeinschaften, sowie von Vertreter:innen aller Fraktionen im Wiener Gemeinderat.

In formeller Hinsicht beantragen wir die Zuweisung an den Gemeinderatsausschuss für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte.

Wien, am 19.5.2026

Two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is stylized and appears to be 'S. B.'. The signature on the right is more legible and appears to be 'Gerald Kerschbaum'.